

Hinweis:

Dieses Dokument enthält zunächst die komplette Standardvariante des Fragebogens (S. 2-5) und anschließend die spezifischen Abweichungen für die Bundesländer Berlin (S. 6-8) und Saarland (S. 9-10).

Befragung der Schulleitung

Ergänzungsfragebogen im Rahmen des
Studienberechtigtenpanels 2018

HINWEISE ZUM AUSFÜLLEN DES FRAGEBOGENS

Die Befragung wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert. Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig.

1.1 Bitte nur eine Möglichkeit ankreuzen.



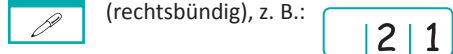
2.1 Bitte die zutreffende Ziffer ankreuzen, z. B.:



3.4 Mehrfachnennung möglich. Bitte alle zutreffenden Möglichkeiten ankreuzen.



1.4 Bitte Text und/oder Zahl eintragen (rechtsbündig), z. B.:



ANSPRECHPARTNER(INNEN)

Barbara Franke
b.franke@dzhw.eu
Tel.: 0511 450670-197

Heiko Quast
quast@dzhw.eu
Tel.: 0511 450670-160

Dr. Heike Spangenberg
spangenberg@dzhw.eu
Tel.: 0511 450670-151

Panel 2018.1 - Team
www.panel2018.de
panel2018@dzhw.eu

1.1 In welcher Funktion sind Sie an der Schule tätig?



- Schulleiter(in) 1
 Stellvertretende(r) Schulleiter(in) 2
 andere Funktion, 3
 ↳ und zwar: _____

1.2 Ist Ihre Schule in öffentlicher oder privater Trägerschaft?



- öffentliche Trägerschaft 1
 private Schule ohne konfessionelle Trägerschaft 2
 private Schule in konfessioneller Trägerschaft 3

1.3 Aus welchem Ort/Stadtteil kommen die meisten Schüler(innen) Ihrer Schule?



↳ Bitte Ort eintragen.

1.4 Wie viele Lehrkräfte sind an Ihrer Schule insgesamt tätig?



↳ Bitte tragen Sie ein 0 ein, wenn der jeweiligen Kategorie keine Ihrer Lehrkräfte zuzuordnen sind.

- vollzeitnah**
 (mind. 75%-Stelle): Frauen Männer
teilzeit
 (unter 75%-Stelle): Frauen Männer

1.5 Wie viele der Lehrkräfte an Ihrer Schule haben einen Migrationshintergrund?



↳ Wenn Sie es nicht genau wissen, schätzen Sie bitte. Falls keine Lehrkräfte einen Migrationshintergrund haben, tragen Sie eine 0 ein.

Lehrkräfte mit Migrationshintergrund

1.6 Wie hoch ist die Anzahl der Schüler(innen) in diesem Schuljahr an Ihrer Schule?



↳ Bitte tragen Sie eine 0 ein, wenn der jeweiligen Kategorie keine Schüler(innen) zuzuordnen sind.

- Anzahl insgesamt:** Frauen Männer
Anzahl Schüler(innen), die die Hochschulreife anstreben: Frauen Männer

1.7



Wie groß ist die durchschnittliche Klassen- oder Kursgröße in der Oberstufe/den Schulzweigen mit Hochschulreife an Ihrer Schule?

Schüler(innen)

1.8



Bitte schätzen Sie ein, auf wie viel Prozent der Schüler(innen) der Oberstufe/der Schulzweige mit Hochschulreife Ihrer Schule die folgenden Aussagen zutreffen.

↳ Bitte beachten Sie, dass es Schüler(innen) gibt, die möglicherweise in mehrere Kategorien passen.

- Schüler(innen), deren Muttersprache nicht Deutsch ist %
 Schüler(innen) mit besonderem Förderbedarf %
 Schüler(innen) aus sozioökonomisch benachteiligten Verhältnissen %
 Schüler(innen), die regelmäßig unentschuldig dem Unterricht fernbleiben %

1.9



Wie viel Prozent Ihrer Schüler(innen) des Abschlussjahrgangs 2016/2017 haben die Oberstufe/die Schulzweige mit Hochschulreife ohne den angestrebten Abschluss verlassen?

%

2. AUSSTATTUNG DER SCHULE

2.1



Gibt es die folgenden Räumlichkeiten an Ihrer Schule?

- | | ja | nein |
|---|--------------------------|--------------------------|
| | ↓ | ↓ |
| Aula oder einen anderen großen Veranstaltungsraum | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Arbeitsplätze für Schüler(innen) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Bücherei | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Gebetsraum | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| interreligiöser Gebetsraum | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Mensa oder Cafeteria | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Computerraum | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Sprachlabor | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| sonstige Aufenthaltsräume, | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

↳ und zwar: _____

2.2 Mit Hilfe der folgenden Fragen sollen Informationen über die Anzahl an Computern/Laptops/Tablets und anderen multimedialen Hilfsmitteln an Ihrer Schule gewonnen werden.

▶ Wenn Sie es nicht genau wissen, schätzen Sie bitte. Tragen Sie eine 0 ein, wenn keine Computer oder multimedialen Hilfsmittel vorhanden sind.

Wie viele Computer/Laptops/Tablets stehen den Schüler(innen) für den Unterricht ungefähr zur Verfügung?

Wie viele interaktive Whiteboards stehen in der Schule ungefähr zur Verfügung?

Wie viele Beamer stehen in der Schule ungefähr zur Verfügung?

3.1 Welche Bedeutung hat die Studien- und Berufsorientierung für das Selbstverständnis Ihrer Schule?



- profilprägend für die Schule 1
- ebenso wichtig wie andere Erziehungs- und Bildungsaufträge 2
- keinen herausgehobenen Stellenwert..... 3
- spielt eine untergeordnete Rolle 4

3.2 In welchem Ausmaß finden bislang zur Unterstützung der Studien- und Berufswahl Ihrer Schüler(innen) folgende Dinge statt?



- | In dieser Schule ... | in hohem Maße | überhaupt nicht |
|---|--|--|
| ... werden Schüler(innen) über das Studium und verschiedene Studiengänge informiert. | <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 | <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 |
| ... werden Schüler(innen) über Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten (z. B. Lehre) und verschiedene Ausbildungsberufe informiert. | <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 | <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 |
| ... werden den Schüler(innen) Kontakte zu Hochschulen vermittelt (z. B. über Besuche, Messen). | <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 | <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 |
| ... werden Praktika vor- und nachbereitet. | <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 | <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 |
| ... werden Bewerbungen mit Schüler(innen) geübt. | <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 | <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 |
| ... beschäftigen sich Schüler(innen) mit ihren persönlichen beruflichen Interessen und Stärken (z. B. mit Eignungstests). | <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 | <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 |
| ... berichten Eltern, Ehemalige und sonstige Berufstätige über ihre Berufe. | <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 | <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 |

2.3 Wird der Unterricht an Ihrer Schule durch die folgenden Faktoren beeinträchtigt?



sehr stark überhaupt nicht

- Mangel an Lehrkräften 1 2 3 4
- ungenügend ausgebildete Lehrkräfte 1 2 3 4
- Mangel an Hilfspersonal 1 2 3 4
- ungenügend ausgebildetes Hilfspersonal 1 2 3 4
- fehlendes oder schlechtes Unterrichtsmaterial (z. B. Bücher) 1 2 3 4
- fehlende oder schlechte Multimediaausstattung 1 2 3 4
- fehlende oder schlechte materielle Infrastruktur (z. B. Gebäude, Außenanlagen, Heizung/Kühlung) 1 2 3 4
- Probleme mit der Bausubstanz der Räume (z. B. Schimmelbefall) 1 2 3 4
- Engpässe bezüglich der Unterrichtsräume 1 2 3 4

3.3 Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen zur Unterstützung der Berufs- und Ausbildungswahl an Ihrer Schule.



ja nein

- Evaluieren Sie Ihre Maßnahmen zur Berufs- oder Ausbildungswahl?
- Werden Ihre Lehrkräfte im Bereich Berufs- oder Ausbildungsorientierung fortgebildet?
- Fühlen Sie sich dafür verantwortlich, dass alle Ihre Schüler(innen) nach der Schule eine schulische oder berufliche Ausbildungsmöglichkeit haben?
- Verfolgen Sie, ob der Übergang von Schüler(innen) in die berufliche Ausbildung, den Beruf oder in ein Studium erfolgreich war?

2.4 Ungefähr welcher Prozentsatz der gesamten Geldressourcen für ein durchschnittliches Schuljahr stammt aus den folgenden Quellen?



▶ Bitte tragen Sie für jede Antwort eine Zahl ein. Tragen Sie eine 0 ein, wenn kein Geld aus der angegebenen Quelle stammt.

- Regierung/öffentliche Haushalte (beinhaltet Bund, Länder und Gemeinden) %
- von den Eltern bezahlte Schulgebühren %
- Stiftungen, Schenkungen, Vermächnisse, Patenschaften, Spenden %
- andere Quellen, %

↳ und zwar: _____

3.4 Welche Aktivitäten gibt es, um die Praxiseinblicke der Lehrkräfte an Ihrer Schule zu stärken?



- Bereitstellung von Praxismaterialien 1
- Besuche von Unternehmen durch Lehrkräfte 2
- Praxisvermittlung durch Fachleute aus der Wirtschaft oder Wissenschaft 3
- sonstige Aktivitäten, 4

↳ und zwar: _____

2.5 Verfügen Sie an Ihrer Schule über ausreichend Ressourcen bzw. Kompetenzen, um eine gute Berufsorientierung Ihrer Schüler sicherzustellen?



ausreichend nicht ausreichend

- personelle Ressourcen 1 2 3 4
- finanzielle Ressourcen 1 2 3 4
- fachliche Kompetenzen 1 2 3 4

4.1 Schulen unterscheiden sich in der Art und Weise, wie sie mit kultureller Vielfalt umgehen. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Ihre Schule zu?

	trifft voll und ganz zu ▼					trifft gar nicht zu ▼
Um den Schulerfolg von Schüler(inne)n unterschiedlicher kultureller und ethnischer Herkunft zu fördern, ...						
... berücksichtigt unsere Schule die kulturellen Unterschiede.	1	2	3	4	5	
... ermutigt unsere Schule die Schüler(innen), die Kultur und die Normen Deutschlands zu übernehmen.	1	2	3	4	5	
Um den Schulerfolg mehrsprachiger Schüler(innen) entscheidend zu fördern, ...						
... bietet unsere Schule Zusatzkurse in Deutsch an.	1	2	3	4	5	
... bietet unsere Schule Zusatzkurse in deren Herkunftssprache an.	1	2	3	4	5	
Um den Zusammenhalt der Schule zu fördern, ...						
... sollen Schüler(innen) unterschiedlicher kultureller und ethnischer Herkunft ihre Unterschiede nicht ausdrücken.	1	2	3	4	5	
... ermutigt unsere Schule die Schüler(innen), kulturelle Unterschiede auszudrücken.	1	2	3	4	5	
Um die Ziele der Schule zu erreichen, ...						
... passt unsere Schule kontinuierlich ihre Strukturen und Praktiken an die Bedürfnisse der Schüler(innen) unterschiedlicher kultureller und ethnischer Herkunft an.	1	2	3	4	5	
... wird darauf geachtet, dass sich die Schüler(innen) unterschiedlicher kultureller und ethnischer Herkunft an die in der Schule existierenden Strukturen und Praktiken anpassen.	1	2	3	4	5	
Um den Zusammenhalt der Schule zu fördern, ...						
... wird darauf geachtet, dass alle Schüler(innen) die gleiche Sprache in der Schule sprechen.	1	2	3	4	5	
... wird in der Schule die sprachliche Vielfalt gefördert.	1	2	3	4	5	

4.2 Werden an Ihrer Schule spezielle Kurse oder Schulungen für die Lehrkräfte zur Unterstützung der Arbeit mit Schüler(inne)n mit Migrationshintergrund oder deren Eltern angeboten?

	ja ▼	nein ▼
Fortbildung im Bereich Deutsch als Zweitsprache	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fortbildung im Bereich interkultureller Kompetenzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
weitere/andere Maßnahmen,	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

↳ und zwar: _____

Nicht immer können in einem Fragebogen alle Besonderheiten der jeweiligen Situation exakt erfasst werden. Sollten Sie der Meinung sein, dass dies auf Sie zutrifft, so beschreiben Sie bitte die Situation, die Ihrer Schule besondere Probleme bereitet. Außerdem freuen wir uns über Anregungen, Kritik oder Vorschläge zu unserer Befragung.

Abweichungen in Berlin

1. HINTERGRUNDINFORMATIONEN ZUR SCHULE UND PERSON

Es wurde ein Feld für die Einwilligung zur Verwendung der angegebenen Daten aufgenommen.

Ich habe die Informationen zu der Befragung im beiliegenden Anschreiben zur Kenntnis genommen, willige in die beschriebene Verwendung meiner Befragungsdaten ein und beantworte die folgenden Fragen freiwillig.

1.1 In welcher Funktion sind Sie an der Schule tätig?

Schulleiter(in) 1

Stellvertretende(r) Schulleiter(in) 2

andere Funktion, 3

↳ und zwar: _____

1.2 Ist Ihre Schule in öffentlicher oder privater Trägerschaft?

öffentliche Trägerschaft 1

private Schule ohne konfessionelle Trägerschaft 2

private Schule in konfessioneller Trägerschaft 3

1.3 Aus welchem Ort/Stadtteil kommen die meisten Schüler(innen) Ihrer Schule?

↳ Bitte Ort eintragen.

1.4 Wie viele Lehrkräfte sind an Ihrer Schule insgesamt tätig?

↳ Bitte tragen Sie ein 0 ein, wenn der jeweiligen Kategorie keine Ihrer Lehrkräfte zuzuordnen sind.

vollzeitnah
(mind. 75%-Stelle): Frauen Männer

teilzeit
(unter 75%-Stelle): Frauen Männer

1.5 Wie viele der Lehrkräfte an Ihrer Schule haben einen Migrationshintergrund?

↳ Wenn Sie es nicht genau wissen, schätzen Sie bitte. Falls keine Lehrkräfte einen Migrationshintergrund haben, tragen Sie eine 0 ein.

Lehrkräfte mit Migrationshintergrund

1.6 Wie hoch ist die Anzahl der Schüler(innen) in diesem Schuljahr an Ihrer Schule?

↳ Bitte tragen Sie eine 0 ein, wenn der jeweiligen Kategorie keine Schüler(innen) zuzuordnen sind.

Anzahl insgesamt: Frauen Männer

Anzahl Schüler(innen), die die Hochschulreife anstreben: Frauen Männer

1.7

Wie groß ist die durchschnittliche Klassen- oder Kursgröße in der Oberstufe/den Schulzweigen mit Hochschulreife an Ihrer Schule?

1.8

Bitte schätzen Sie ein, auf wie viel Prozent der Schüler(innen) der Oberstufe/der Schulzweige mit Hochschulreife Ihrer Schule die folgenden Aussagen zutreffen.

↳ Bitte beachten Sie, dass es Schüler(innen) gibt, die möglicherweise in mehrere Kategorien passen.

Schüler(innen), deren Muttersprache nicht Deutsch ist %

Schüler(innen) mit besonderem Förderbedarf %

Schüler(innen) aus sozioökonomisch benachteiligten Verhältnissen %

Schüler(innen), die regelmäßig unentschuldig dem Unterricht fernbleiben %

1.9

Wie viel Prozent Ihrer Schüler(innen) des Abschlussjahrgangs 2016/2017 haben die Oberstufe/die Schulzweige mit Hochschulreife ohne den angestrebten Abschluss verlassen?

%

2. AUSSTATTUNG DER SCHULE

2.1

Gibt es die folgenden Räumlichkeiten an Ihrer Schule?

ja nein

Aula oder einen anderen großen Veranstaltungsraum

Arbeitsplätze für Schüler(innen)

Bücherei

Gebetsraum

interreligiöser Gebetsraum

Mensa oder Cafeteria

Computerraum

Sprachlabor

sonstige Aufenthaltsräume,

↳ und zwar: _____

4. UMGANG MIT KULTURELLER VIELFALT

Es wurde ein Zusatzhinweis eingefügt, dass keine Angaben über identifizierbare Personen erfolgen durften.

4.1 Schulen unterscheiden sich in der Art und Weise, wie sie mit kultureller Vielfalt umgehen. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Ihre Schule zu?

	trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu		
	↓		↓		
Um den Schulerfolg von Schüler(inne)n unterschiedlicher kultureller und ethnischer Herkunft zu fördern, ...					
... berücksichtigt unsere Schule die kulturellen Unterschiede.	1	2	3	4	5
... ermutigt unsere Schule die Schüler(innen), die Kultur und die Normen Deutschlands zu übernehmen.	1	2	3	4	5
Um den Schulerfolg mehrsprachiger Schüler(innen) entscheidend zu fördern, ...					
... bietet unsere Schule Zusatzkurse in Deutsch an.	1	2	3	4	5
... bietet unsere Schule Zusatzkurse in deren Herkunftssprache an.	1	2	3	4	5
Um den Zusammenhalt der Schule zu fördern, ...					
... sollen Schüler(innen) unterschiedlicher kultureller und ethnischer Herkunft ihre Unterschiede nicht ausdrücken.	1	2	3	4	5
... ermutigt unsere Schule die Schüler(innen), kulturelle Unterschiede auszudrücken.	1	2	3	4	5
Um die Ziele der Schule zu erreichen, ...					
... passt unsere Schule kontinuierlich ihre Strukturen und Praktiken an die Bedürfnisse der Schüler(innen) unterschiedlicher kultureller und ethnischer Herkunft an.	1	2	3	4	5
... wird darauf geachtet, dass sich die Schüler(innen) unterschiedlicher kultureller und ethnischer Herkunft an die in der Schule existierenden Strukturen und Praktiken anpassen.	1	2	3	4	5
Um den Zusammenhalt der Schule zu fördern, ...					
... wird darauf geachtet, dass alle Schüler(innen) die gleiche Sprache in der Schule sprechen.	1	2	3	4	5
... wird in der Schule die sprachliche Vielfalt gefördert.	1	2	3	4	5

4.2 Werden an Ihrer Schule spezielle Kurse oder Schulungen für die Lehrkräfte zur Unterstützung der Arbeit mit Schüler(inne)n mit Migrationshintergrund oder deren Eltern angeboten?

	ja		nein
	↓		↓
Fortbildung im Bereich Deutsch als Zweitsprache	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
Fortbildung im Bereich interkultureller Kompetenzen	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
weitere/andere Maßnahmen,	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
↳ und zwar: _____			

Nicht immer können in einem Fragebogen alle Besonderheiten der jeweiligen Situation exakt erfasst werden. Sollten Sie der Meinung sein, dass dies auf Sie zutrifft, so beschreiben Sie bitte die Situation, die Ihrer Schule besondere Probleme bereitet. **Bitte achten Sie dabei darauf, dass keine Angaben über identifizierbare Personen erfolgen dürfen.** Außerdem freuen wir uns über Anregungen, Kritik oder Vorschläge zu unserer Befragung.

Abweichungen im Saarland

Befragung der Schulleitung

Ergänzungsfragebogen im Rahmen des
Studienberechtigtenpanels 2018

HINWEISE ZUM AUSFÜLLEN DES FRAGEBOGENS

Die Befragung wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert. Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig. Mit der Rücksendung des ausgefüllten Fragebogens willigen Sie in die Teilnahme und Nutzung der Daten ein.

1.1 Bitte nur eine Möglichkeit ankreuzen.

2.1 Bitte die zutreffende Ziffer ankreuzen, z. B.:

1 2 4 5

3.4 Mehrfachnennung möglich. Bitte alle zutreffenden Möglichkeiten ankreuzen.

1.4 Bitte Text und/oder Zahl eintragen (rechtsbündig), z. B.:

ANSPRECHPARTNER(INNEN)

Barbara Franke
b.franke@dzhw.eu
Tel.: 0511 450670-197

Heiko Quast
quast@dzhw.eu
Tel.: 0511 450670-160

Dr. Heike Spangenberg
spangenberg@dzhw.eu
Tel.: 0511 450670-151

Panel 2018.1 - Team
www.panel2018.de
panel2018@dzhw.eu